Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 63 (1956)

Heft: 7

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kl. 19d, Nr. 313153. Spulmaschine, insbesondere für Schußgarn. Erf.: Glover Carlton Joyce, Worcester (Mass., USA). Inh.: Whitin Machine Works, Whitinsville (Mass., USA).

Kl. 21c, Nr. 313154. Schützenschlagvorrichtung an einer Webmaschine, bei welcher der Schlaghebel lösbar befestigt ist. Inh.: Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz).

Kl. 21c, Nr. 313155. Schützenschlagvorrichtung an einer Webmaschine, bei welcher die Schlagkraft von einem Kraftspeicher geliefert wird. Inh.: Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz).

Kl. 21c, Nr. 313156. Schützenschlagvorrichtung an einer Webmaschine, bei welcher eine Torsionsstabfeder zum Antrieb des Schlaghebels vorgesehen ist. Inh.: Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz).

Kl. 21c, Nr. 313157. Handwebevorrichtung. Erf. und Inh.: Christine Fischer, Fabrikation von Handwebrahmen, Unterer Zielweg 42, Dornach (Schweiz). Vertreterin: «Peruhag», Patent-Erwirkungs- und Handels-Gesellschaft mbH., Bern.

Kl. 21f, Nr. 313357. Webschaft. Erf.: Antonín Fischer und Josef Jirásko, Mšeno n/N. (Tschechoslowakei). Inh.: Naveta národní podnik, Technické textilní potřeby, Zakladni Zavod Mšeno n/N. (Tschechoslowakei).

Kl. 18b, Nr. 313525. Verfahren zur Herstellung pigmentierter Fasern aus schmelzbaren synthetischen linearen Hochpolymeren. Erf.: Dr. Robert Schnegg und Dr. Erich Istel, Dormagen (Deutschland). Inh.: Farbenfabriken Bayer Aktiengesellschaft, Leverkusen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 23. November 1951.

Kl. 19b, Nr. 313526. Textilfasernverarbeitungsmaschine. Erf.: Dr. Martin Dewald, Mannheim (Deutschland), und Konrad Baumgart, Bergneustadt (Rheinland, Deutschland). Inh.: «Globus» Gummi- und Astbestwerke GmbH., Ahrensbök bei Lübek (Deutschland), und Firma Adolf Bockemühl, Bergneustadt (Rheinland, Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 3. April und 7. August 1952.

Cl. 19c, N° 313527. Procédé pour la fabrication de fil flammé, dispositif pour sa mise en œuvre, et fil flammé obtenu par ce procédé. Inv.: Robert Janin, Lyon (France). Tit.: Société Rhodiaceta, rue Jean-Goujon 21, Paris 8e (France). Priorité: France, 15 septembre 1952.

Kl. 19d, Nr. 313528. Verfahren und Vorrichtung zum Ueberführen eines Fadens von einer vollen zu einer leeren Spule. Erf.: Hendrik Leendert Blok, Klazinaveen (Niederlande). Inh.: Algemene Kunstzijde Unie N. V., Velperweg 76, Arnhem (Niederlande). Priorität: Niederlande, 17. Juli 1952.

Kl. 21a, Nr. 313529. Verfahren zur selbsttätigen Regelung einer Wickelspannung in einer Wickelmaschine und Wickelmaschine zur Durchführung des Verfahrens. Erf.: Hans Kabelitz, M.-Gladbach (Deutschland). Inh.: Gebrüder Sucker GmbH., Blumenbergerstraße 145, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 9. August 1951.

Kl. 21b, Nr. 313530. Vorrichtung zum Führen der Litzengewichte an Jacquard-Harnischen. Inh.: Maschinenfabrik Rüti AG., vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).

Cl. 21b, N° 313531. Mécanique d'armure du genre Verdol. Inv.: Olivier Dalle, Neuilly-sur-Seine (France). Tat.: Société des Mécaniques Verdol S. à r. l., rue Dumont-d'Urville 16, Lyon (Rhône, France). Priorité: France, 28 novembre 1952.

Cl. 21c, N° 313532. Ensouple. Inv.: James Stanworth Burnley (Lancashire, Grande-Bretagne). Tit.: Thomas Ashworth and Company Limited, Vulcan Works, Rosegrove, Burnley (Lancashire, Grande-Bretagne).

Cl. 21c, N° 313533. Métier à tisser pour la fabrication d'un tissu en fils lisses. Inv.: Albert Pfaehler, Curtille (Vaud, Suisse). Tit.: Fibres de Verre S.A., Lucens (Vaud, Suisse).

Kl. 19c, Nr. 313741. Schalteinrichtung an einer Fadenbruch-Absauganlage für Spinnmaschinen. Inh.: Luwa AG., Anemonenstraße 40, Zürich (Schweiz).

Cl. 19c, N° 313742. Métier continu à retorde à anneaux et curseurs, muni d'un dispositif d'enroulement de fil à amplitude croissante de monte-et-baisse. Inv.: Edouard Roatta, Izieux (Loire, France). Tit.: Textile and Chemical Research Company Limited, Court Row 6, St. Peter Port (Guernsey, Grande-Bretagne). Priorité: France, 26 août 1952.

Cl. 19c, N° 313743. Appareil comportant un organe tournant soumis à un couple retardateur. Inv.: Geza-Walter Muller, Aubenas (Ardèche, France). Tit.: Société d'Etudes et de Recherches de Matériel Textiles, place Meissonier 3, Lyon (France). Priorité: France, 6 septembre 1952.

Kl. 19d, Nr. 313844. Verfahren und Einrichtung zum Verlegen des Fadens beim Wickeln von Klötzerspulen. Inh.: Maschinenfabrik Schweiter AG., Horgen (Schweiz).

Kl. 24a, Nr. 313748. Einrichtung zum Naßbehandeln, insbesondere zum Färben von Garnwickeln auf Kreuzspulhülsen. Erf.: Wilhelm Geidner, Kempten (Allgäu, Deutschland). Inh.: Firma Wilhelm Geidner Metallwarenfabrik, Ostbahnhofstraße 33, Kempten (Allgäu, Deutschland). Priorität: Deutschland, 20. Dezember 1951.

Kl. 24a, Nr. 313749. Einrichtung zum Trockenschlichten von Fadenscharen für den Webvorgang. Erf.: Hans Kabelitz, M.-Gladbach (Deutschland). Inh.: Gebrüder Sucker GmbH., M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 17. Mai 1951.

Kl. 24b, Nr. 313750. Nadelleiste zum Erfassen der Ränder von zu trocknender Ware, insbesondere von Textilbahnen. Erf.: Wilhelm Walter, M.-Gladbach (Deutschland). Inh.: Firma A. Monforts, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 17. Oktober 1951.

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Chronik der «Ehemaligen». — Vor zwei Monaten konnte der Chronist noch kurz melden, daß ihm einer unserer alten Freunde in den USA, Mr. *Robert J. Freitag* (ZSW 1893/95) in Philadelphia seinen baldigen Besuch der alten Heimat angekündigt habe. Er meldete diese Nachricht sofort nach Colmar an den einstigen Studienkameraden des Amerikaners, an unseren treuen Veteran Mons. *Emil Meier* weiter. Dabei deutete er ihm durch die Blume an, daß es recht nett wäre, wenn sich eine «Klassenzusammenkunft» der beiden alten Lettenstudenten von Anno 1893/95 bewerkstelligen ließe. Und — sein stiller Wunsch ist tatsächlich in Erfüllung gegangen. Am 28. Mai, einem herr-

lichschönen sonnigen Frühlingstag, konnte der Chronist in Küsnacht die beiden alten Herren, die vor mehr als sechs Jahrzehnten miteinander die damals noch recht junge Seidenwebschule besuchten, sich seither aber nie mehr gesehen hatten, einander vorstellen. Das gab ein Fragen hin und her, und die Freude leuchtete aus ihren Augen.

Um dem einstigen Küsnachter Robert J. Freitag noch eine weitere Freude zu bereiten, waren zu der Zusammenkunft der beiden Schulfreunde noch einige ältere Herren von Küsnacht eingeladen worden. Für den Gemeindepräsidenten von Küsnacht war es eine ganz besondere Freude, den alten Freund seines verstorbenen Vaters in seinem Heimatdorfe, das 1898, als der junge Robert Freitag das erste Mal die Reise über den Ozean antrat, noch ein Bauerndorf gewesen war, willkommen heißen und ihm beste Wünsche für die Zukunft darbringen zu können. Unserem treuen Veteran Emil Meier wurde der Dank für sein Kommen von einem anderen Sprecher übermittelt und ihm ebenfalls gute Wünsche mitgegeben. Ein einstiger langjähriger Dirigent und Sänger ehrte die beiden Herren durch einen prächtigen Solovortrag. Mit einem frohen «Auf Wiedersehen» schieden am Abend die beiden alten Webschulkameraden von Anno 1893/95. Der Chronist wünscht ihnen an dieser Stelle nochmals alles Gute und weiterhin beste Gesundheit.

Aus Italien ist uns folgender Beitrag zur Chronik zugegangen:

Am Samstagabend, den 16. Juni, folgten 14 Ehemalige der Einladung zu einer Zusammenkunft in das Terrassenrestaurant des «Centro Svizzero» in Mailand. Die ganz Pünktlichen hatten bereits in gemütlicher Runde einen Aperitif zu sich genommen, als der verehrte einstige Lehrer, Herr Honold, in Begleitung erschien. Nach der allerseits herzlichen Begrüßung ging es in raschem Zuge an die Auffrischung alter Erinnerungen. Die von Lehrer und Schülern witzig erzählten Berichte der zum Teil schon über 30 Jahre zurückliegenden Geschehnisse lösten echte Heiterkeit aus. Dieser Auftakt trug dazu bei, sogleich den nötigen Kontakt zwischen den Alten und den Jungen, den «Großen» und den «Kleinen» zu schließen, und so war die Stimmung für einige Stunden des gemütlichen Zusammenseins bereits gegeben.

An der Tafel setzte sich der gefeierte Gast zwischen die beiden einladenden Herren *G. Schneebeli* und *Max Eberle.* (Kurskameraden 1921/22). In Ueberfülle bestand Gelegenheit nach eigener Wahl die Wünsche von Gaumen und Magen zu befriedigen. Am Schluß des gemeinsamen Essens fand Herr Honold die Teilnehmerliste etwas unvollständig, und ruhte nicht, bis das letzte Tüpfli am richtigen Platz war. Hierauf lobte der hochgeschätzte Lehrer mit anerkennenden Worten die Anhänglichkeit seiner ehemaligen Schüler und dankte für die Einladung und die ihm zuteil gewordene Ehrung. Mit anschließenden Worten bekräftigte Herr Eberle, daß der Dank auf der Seite der Ehemaligen liege, und würdigte noch besonders die großen Verdienste von Herrn Honold um die Betreuung der «Mitteilungen», welche sich aus einem bescheidenen Blättchen zu einer angesehenen Fachzeitschrift entwickelt haben. Ja — mit diesen «Mitteilungen» hat es noch etwas ganz Besonderes. Viele Ehemalige, unter ihnen auch der Schreibende, sind mehr oder weniger ungewollt zu Gratisabonnenten geworden. In einer früheren Nummer konnte man eine Randbemerkung lesen, man werde bei Gelegenheit einmal untersuchen, ob diese Gratisabonnemente wohl auch überall gerechtfertigt seien. Auf alle Fälle ist der Stein ins Rollen gekommen und jeder dürfte froh sein, wenn er ihn in Zukunft nicht mehr belastet.

Angesichts eines langen Heimweges mußten einige der Herren noch in der letzten Abendstunde aufbrechen. Sie verabschiedeten sich mit gegenseitigen guten Wünschen von ihrem einstigen Lehrer, während eine kleinere Gruppe noch in den Garten eines «Ristorante» übersiedelte, wo das Zusammensein in angeregten Gesprächen kurz nach Mitternacht abgeschlossen wurde.

Ernst Müller, Merate, ZSW 41/42

Diesem Bericht, der bestens verdankt sei, möchte der Chronist noch einige Worte beifügen. Es freute ihn herzlich, daß an der Zusammenkunft auch ein «Ehemaliger von der alten Garde», vom Kurs 1909/10 dabei war, also noch bevor er selber an der Schule wirkte. Ein anderer hatte die Schule Anno 1919/20 besucht, vier im folgenden Jahrzehnt, einer im nächsten, und vier zwischen 1941 und 1950. Die beiden Jüngsten absolvierten die Kurse 52/53 und 53/54. Zweimal waren Vater und Sohn dabei.

Im weitern darf er wohl auch festhalten, daß man ihn nicht nur durch die Fabriken der schweizerischen Firmen in Seveso, Merate und Germignaga, sondern auch nach Garlate geführt hat, wo er von Sig. *Job sen.* persönlich durch das von ihm für die Firma Abegg AG. errichtete Seidenmuseum geleitet und zur Erinnerung an den Besuch mit der Echarpe beschenkt worden ist, auf welcher die Seidenwebschule die wohl 200 Jahre alte monumentale hölzerne Organzin-Zwirnmaschine so nett festgehalten hat. Eine weitere Erinnerung an diese Italienfahrt gab ihm die Textilmaschinenfabrik OMITA in Como mit: das in Seide gewobene und gerahmte Bild vom Mailänder Dom, eine schöne Arbeit des Istituto Nazionale di Setificio Como. Es ist vermutlich noch nicht allgemein bekannt, daß diese Fabrik teilweise in schweizerischen Besitz übergegangen ist und dort nun unter der Direktion von Sig. *P. Steinmann* (TFS 46/47) in Lizenz Benninger Seidenwebstühle gebaut werden. — Der Chronist dankt recht herzlich.

Aus der weiten Welt sind Briefe von Mr. *Ernest R. Spuehler,* ZSW 23/24, in Montoursville Pa. USA; Mr. *Ivan Bollinger,* ZSW 27/28, in New York; Señ. *A. E. Klaus,* ZSW 43/44, in Mexiko, und Señ. *Gabor Hevesi,* TFS 46/47, in Cordoba (Argentinien) eingegangen sowie ein Kartengruß von Señ. Armin H. Keller, ZSW 31/32, von der Messe in Barcelona, wofür der Chronist bestens dankt.

«Letten-Chronik». — Da die Betreuer der Lettenchronik am Jubiläum der Textilfachschule Zürich aus beruflichen Gründen beteiligt sind, hoffen sie recht viele ehemalige Lettenstudenten an den Ausstellungstagen vom 12./13. und 14. Juli an der Wasserwerkstraße, wie auch am Festabend des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler im Kongreßhaus zu sehen und begrüßen zu dürfen. Auch hoffen sie, die Ehemaligen werden unter sich in kameradschaftlicher Weise einen regen Gedankenaustausch pflegen. Frohe Stunden seien allerseits gewünscht.

Und nun sei noch der Gruß von *Robert Keller* (Kurs 43/44), den er an die Lehrerschaft richtete, verdankt. Robert Keller arbeitet in Oberitalien, in einer schweizerischen Seidenzwirnerei, und anläßlich unserer letzten Italienexkursion ins Seidenmuseum von Garlate, wurde mit ihm eifrig von «alten Zeiten» gesprochen. Damit sagen wir auf Wiedersehen am Jubelfest!

Monatszusammenkunft. — Die nächste Zusammenkunft findet Montag, den 9. Juli 1956, ab 20 Uhr, im Restaurant «Strohhof» in Zürich 1 statt. — Wir erwarten eine rege Beteiligung. **Der Vorstand**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

32. **Große Baumwollspinnerei in Spanien** sucht fähige Persönlichkeit für oberste Leitung und Reorganisation.
33. **Seidenstoffweberei am Zürichsee** sucht jüngeren, tüchtigen Hilfswebermeister.

Stellensuchende:

14. **Technischer Betriebleiter,** in den 50er Jahren, mit langjährigen Erfahrungen in Seiden- und Baumwollwebereien und gutem Organisationstalent sucht Stelle.
18. **Webereipraktiker** mit absolvierter Mechanikerlehre, Textilfachschulbildung und mehrjähriger Auslandspraxis auf Saurer-Bandwebstühlen, sucht Dauerstelle in Bandweberei.
19. **Textilkaufmann,** Absolvent der Zürch. Seidenwebschule, mit langjähriger Auslandspraxis als Auslandvertreter, sucht passenden Verkäuferposten.
20. **Junger, verheirateter Webermeister,** Absolvent der Textilfachschule Zürich, mit mehrjähriger Praxis als Betriebsleiter in südamerikanischem Kleinbetrieb, sucht neues Arbeitsfeld im In- oder Ausland.
21. **Aelterer Disponent** sucht Anstellung als Hilfsdisponent in Jacquard- oder Schaftweberei, oder sonst passenden Posten.
22. **Textilkaufmann/Disponent** mit Handels- und Seidenwebschulbildung und mehrjähriger Praxis, zurzeit in Uebersee, sucht per 1. November 1956 geeigneten Wirkungskreis im In- oder Ausland.
24. **Junger Webereifachmann** sucht Stelle als Vorwerkmeister, Praxis in Spulerei, Kettspulerei und Andreherei.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibegebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibegebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Textilfachmann mit mehrjähriger Erfahrung sucht Stelle als

Disponent

für die Création von neuen Kleiderstoffen. Solide Kenntnisse in der Herstellung von Seiden-, Baumwoll- und Mischgeweben. Angebote sind erbeten unter Chiffre TJ 4184 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Zu verkaufen **Gewebemusterungsapparat**

Fabrikat Niedermann, 24schäftig, völlig neu. Wegen Nichtgebrauch sehr günstig abzugeben.

Band-Genossenschaft, Helvetiastraße 14, Bern

H. Umiker
Zürich 3
Bremgartnerstraße 62
Telephon 33 05 15

Dessins industriels
Nouveautés für
Seidendruck u. Weberei
Patronen und Karten
Verdol und Grobstich

Clichés Bachmann + Co
Hirschengr. 74 Zürich Tel. 32 32 30

Bänder
IN BAUMWOLLE, HANF, NYLON
FÜR ALLE ZWEIGE
DER TEXTILINDUSTRIE
E. SCHNEEBERGER
BANDFABRIK
UNTERKULM Aargau
TEL. (064) 3 82 17

Zu kaufen gesucht eine

Interlock-Rundstrickmaschine

30" Durchmesser, 20er Teilung, in sehr gutem Zustand.

Offerten unter Chiffre OFA 7002 P, an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Welche mittlere **Textilmaschinenfabrik** hätte Interesse, eine

hochproduktive Fachtmaschine

für Seide und vollsinthetische Fasern in ihr Fabrikationsprogramm aufzunehmen?

Seriöse Interessenten wollen sich melden unter Chiffre ZD 1044 an **Mosse-Annoncen Zürich 23.**

DORNBIRNER MESSE 1956

27. Juli bis 5. August

Die österreichische Textilmesse mit internationaler Beteiligung

Textilien - Textilmaschinen - Textilchemie
Textilwirtschaftliche Fachtagungen
Tägliche Modeschau

Sonderschauen: Oesterreichische Bekleidungs- und Seidenindustrie, Vorarlberger Stickerei- und Klöppelindustrie
Informationen: Oesterreichische Handelskammer, Zürich 8, Mühlebachstraße 28, Tel. (051) 32 83 13 — Messekanzlei Dornbirn (Oesterreich), Tel. 2155, 2666, Fernschreiber hr dornbirn (057) 737